



HISTORY-AWARD 2019

„Ein kleiner Schritt für Dich, ein riesiger Sprung für die Menschheit“

Technische Anleitung zur Teilnahme

Vielen Dank für euer Interesse am HISTORY-AWARD 2019. Damit ihr mit eurem Projekt am Wettbewerb teilnehmen könnt, ist es wichtig, dass ihr euch an folgende Punkte haltet.

Grundsätzliches

Anmeldung und Einsendeschluss:

Meldet euch bis zum 28. Februar 2019 zur Teilnahme am HISTORY-AWARD 2019 über das Anmeldeformular online auf history-award.de an. Ein fertiges Projekt muss dann noch nicht vorliegen. Dieses kann bis zum Einsendeschluss am 30. April 2019 über das Einreichungsformular online auf history-award.de eingereicht werden. Das Einreichungsformular wird Anfang März freigeschaltet.

Projekthalte:

Jedes Projekt besteht aus drei einzureichenden Teilen:

- a) Video
- b) Projektbeschreibung
- c) Teilnahmeerklärung

Die Teilnahmeerklärung muss unterschrieben werden und steht unter history-award.de zum Download bereit.

Anlieferung:

Das Video und die unterschriebene Teilnahmeerklärung können über das Einreichungsformular online auf www.history-award.de hochgeladen werden. Die Projektbeschreibung sowie die Teilnehmerdaten werden direkt in das Einreichungsformular eingetragen.

Bitte beachtet: Indem ihr eure Projektunterlagen einreicht bzw. die Dateien an HISTORY übergebt, erklärt ihr euch mit der Veröffentlichung auf history-award.de bzw. history.de einverstanden.

Bevor ihr eure Daten an HISTORY übermittelt, stellt zudem bitte sicher, dass ihr keine Rechte anderer verletzt, das heißt: Bitte keine Fernsehsendungen, Musikvideos, -konzerte oder Werbefilme ohne die Erlaubnis des Urhebers veröffentlichen! Um dies zu garantieren, reicht ihr zusammen mit der Projektbeschreibung die unterschriebene Teilnahmeerklärung ein, die auf history-award.de zum Download bereit steht.





Bitte haltet euch an folgende Vorgaben bei der Erstellung eures Filmes:

Benennung der Videodatei: Bitte benennt eure Videodatei einheitlich nach folgendem Prinzip:

Dateiname des Videos: HA2017_Schulname_Ort_Klasse_Titel

Beispiel: HA2017_Sophie_Scholl_Gymnasium_München_10b_Ein_kleiner_Schritt

Video:

- Länge des Films: minimal 5 und maximal 15 Minuten
- Maximale Dateigröße: 2 GB
- Erlaubte Video-Dateiformate: AVI, DV, MOV, MP4, MPG (MPG2), WMV. Bitte keine DivX oder Xvid Komprimierung verwenden. Bevorzugt: H264. Entscheidet euch bei eurem Beitrag für ein Video-Dateiformat.
- Format: Von 1920 x 1080 Pixel (16:9) bis mindestens 640 x 360 Pixel (16:9) sowie eine Datenrate/Bandbreite von mindestens 512 bis 2000 kbps. Bitte anamorph (z.B. DV PAL widescreen) aufzeichnen. Bitte mixt keine verschiedenen Videoformate in einem Video.

Bei technischen Problemen oder Fragen könnt ihr euch gerne per E-Mail an info@history-award.de wenden.

Text zum Video: Die Projektbeschreibung soll alle inhaltlich relevanten Informationen zu eurem Projekt enthalten. Sie enthält die Beschreibung eurer Idee, eures Themas, eurer Vorgehensweise und Ergebnisse.

Der Text, mit dem ihr Projekt und Inhalt beschreibt, muss eine Länge von maximal 6.000 Zeichen haben (inkl. Leer- und Satzzeichen). Das Online-Formular auf history-award.de, das ihr verwenden müsst, lässt nicht mehr Zeichen zu. Die Projektbeschreibung ist nur ein Teil der Bewerbung. Sie soll das eingereichte Videomaterial ergänzen.

Nach erfolgreicher Übermittlung wird euer Video durch unsere Redaktion geprüft und freigeschaltet. Dies kann einige Zeit in Anspruch nehmen, bitte habt ein wenig Geduld. Ihr erhaltet eine E-Mail, sobald das Video auf history-award.de freigeschaltet wurde.

Tipps zur Filmgestaltung:

Bei der Anfertigung eures Videos sind eurer Kreativität keine Grenzen gesetzt. Vielleicht sind aber die folgenden Tipps bei eurem Video-Dreh hilfreich:

- Achtet beim Dreh darauf, dass neben einem guten Bild auch die Tonaufnahme gewährleistet ist. Nutzt nach Möglichkeit ein separates Mikrofon, um sicherzustellen, dass auch der Ton gut zu verstehen ist.
- Lasst die Einstellungen lange genug stehen, bevor ihr die Kamera bewegt. Wenn ihr Kameraschwenks vorseht, schwenkt langsam.





- Wenn ihr Personen interviewt, stellt sie nicht frontal, sondern schräg zur Kamera, am besten mit der rechten oder der linken Schulter in Richtung Kamera. Achtet zudem auf einen sinnvollen Bildausschnitt, das heißt, dass Personen gut zu sehen und nicht zu nah oder zu weit von der Kamera entfernt sind oder Gesichter abgeschnitten werden.
- Achtet auf angemessene Beleuchtung, auch, was die Ausleuchtung von Personen angeht. Personen, die interviewt werden, sollten nicht geblendet werden, aber auch nicht im Dunkeln sitzen. Am besten nie im prallen Licht filmen (Licht schräg von vorne, oben).
- Nutzt die Möglichkeit, eure Filmaufnahmen mit einem Videoschnittprogramm (z.B. „Adobe Premiere“ oder „Avidemux“) zu einer ansprechenden Form zusammenzufügen. Dies ist allerdings für die Teilnahme am HISTORY-AWARD keine Voraussetzung.

Viel Erfolg wünschen euch HISTORY und die Partner des HISTORY-AWARD 2019!

